

Mitglieder des  
Schramberger  
Gemeinderats

07.06.2022

AZ: 022.31

## **Einladung**

zur **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates am  
Donnerstag, den 28.01.2021, **14.30 Uhr**, Bärensaal –  
Marktstraße 7

## **TAGESORDNUNG**

### **Im Anschluss an die nichtöffentliche Sitzung**

#### **öffentlich:**

4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
6. GS Waldmössingen – Energetische Sanierung;  
Bewilligung überplanmäßiger Mittel  
- Vorlage Nr. 143/2020 (*liegt bereits vor*)
7. Gymnasium Schramberg – Sachstandsbericht Brandschutz-  
und Sanierungsmaßnahmen, Beschluss über ergänzende  
Maßnahmen und Anpassung der Sachentscheidung  
- Vorlage Nr. 108/2020 (*liegt bereits vor*)

#### **ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo. 08:30-11:30 u. 14:00-16:00 Uhr  
Di. 08:30-11:30 u. 14:00-16:00 Uhr  
Mi. 08:30-12:30 u. 14:00-16:00 Uhr  
Do. 08:30-11:30 u. 14:00-17:30 Uhr  
Fr. 08:30-11:30 Uhr

8. Haushaltsplan 2021; Einbringung
  - Vorlage Nr. 148/2020 (liegt bereits vor)Personalhaushalt
  - Vorlage Nr. 149/2020 (liegt bereits vor)
9. Feuerwehrbudget, Bewilligung überplanmäßiger Mittel
  - Vorlage Nr. 1 /2021
10. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

gez.: Dorothee Eisenlohr

**Gemeinderatsvorlage Nr. 143/2020 Tischvorlage**  
 **Ortschaftsratsvorlage WM Nr. /**  
 **Ortschaftsratsvorlage TB Nr. /**

Vorlage an	GR <input checked="" type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	10.12.20		
Vorberatung	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	VA <input checked="" type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	26.11.20		
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Verfasser: Krause Beteiligte FB: 1, 2, 3	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Aktenzeichen 660.1		Stichwort GS Waldmössingen	Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>

**Grundschule Waldmössingen – Energetische Sanierung;  
 - Bericht zu aktuellem Planungsstand und Kostenentwicklung und geänderte Sachentscheidung**

**1. Bericht**

Am 16.05.2019 wurde im GR die Sachentscheidung zur energetischen Sanierung der Grundschule Waldmössingen mit Anbau eines Aufzuges getroffen. Die Verwaltung hat hierfür Ende 2018 einen Zuschussantrag über 1.415.600,- € beim Regierungspräsidium Freiburg gestellt. Dieser wurde bewilligt und die Maßnahme wird nun mit 341.000,- € aus dem kommunalen Sanierungsfond bezuschusst.

Die Maßnahme beinhaltet folgende Punkte:

- energetische Außensanierung der Gebäudehülle (Dach, Wände, Fenster etc.),
- Einbau einer Lüftungsanlage für die Klassenzimmer,
- teilweiser Einbau/Ergänzung von Akustikdecken,
- Aufrüstung der Leuchten auf LED-Standard,
- Aufbau eines Breitbandnetzes,
- Teilsanierung der elektrischen Anlage,
- Anbau des Aufzugs mit der Umgestaltung der WCs im EG,
- Austausch der bestehenden Außenwendeltreppe als Fluchtweg.

Nach z. T. EU-weiter Ausschreibung der Planungsleistungen und der Vergabe im Frühjahr 2020 wurde die dem Zuschussantrag zugrunde liegende Vorplanung überarbeitet und konkretisiert. Parallel wurden die Kosten auf Basis der Einzelgewerke berechnet. Hierbei wurden auch bereits Vorgaben der Baurechtsbehörde, soweit schon bekannt, berücksichtigt. U.a. wurde das 1. Obergeschoss der Schule an die neu zu erstellende Fluchttreppe mit angeschlossen (s. Anlage Pläne).

Dabei wurde deutlich, dass die bisher geschätzten Kosten nicht ausreichen werden. Grund hierfür sind u.a. die in den letzten Jahren stark gestiegenen Baupreise, die deutlich höheren Anforderungen im Bereich der Elektro- und der Breitbandinstallation, sowie die Tatsa-

che, dass durch den notwendigen Einbau einer behindertengerechten Toilette der gesamte Toilettenbereich im UG umorganisiert und erneuert werden muss. Außerdem wurde festgestellt, dass im Fundamentbereich des zukünftigen Aufzugs noch eine alte Grubenanlage vorhanden ist, die zurückgebaut werden muss.

Die errechneten Kosten belaufen sich auf rund 1.856.200,- € (s. Kostenberechnung). Um die Kosten zu reduzieren, wurden einige Anpassungen bei der Materialwahl durchgeführt. So wurde die ursprünglich angestrebte, hinterlüftete Fassade durch ein Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) auf Mineralwolle-Basis ersetzt (minus 80.000,- €). Außerdem wurden die Holz-Alu-Fenster durch Kunststofffenster ersetzt. Dadurch konnten die Kosten auf rund 1.700.000,- € gesenkt werden. Somit ergeben sich derzeit nicht gedeckte Kosten in Höhe von 284.400,- €. Diese zusätzlichen Mittel werden im Haushalt 2021 entsprechend veranschlagt. Es ist derzeit geplant, einen Teil der Ausschreibungen im Winter durchzuführen, um mit den Baumaßnahmen im Frühjahr beginnen zu können.

## **2. Beschlussvorschlag**

1. Den vorgeschlagenen Kosteneinsparungen wird zugestimmt.
2. Die Sachentscheidung über die angepassten Kosten in Höhe von 1.700.000,- € wird getroffen.

Schramberg, den 16.11.2020

\_\_\_\_\_  
A. Krause  
AL Hochbau/GM

\_\_\_\_\_  
M. Rehfuß  
FBL FB 2

\_\_\_\_\_  
S. Gwosch  
FB 3

\_\_\_\_\_  
K. Flaig  
FB 3

\_\_\_\_\_  
FBL 1  
U. Weisser

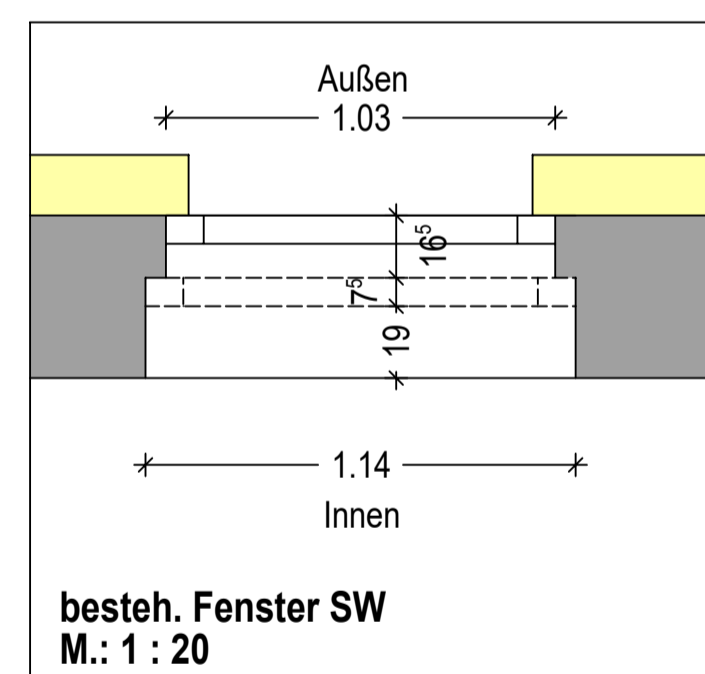
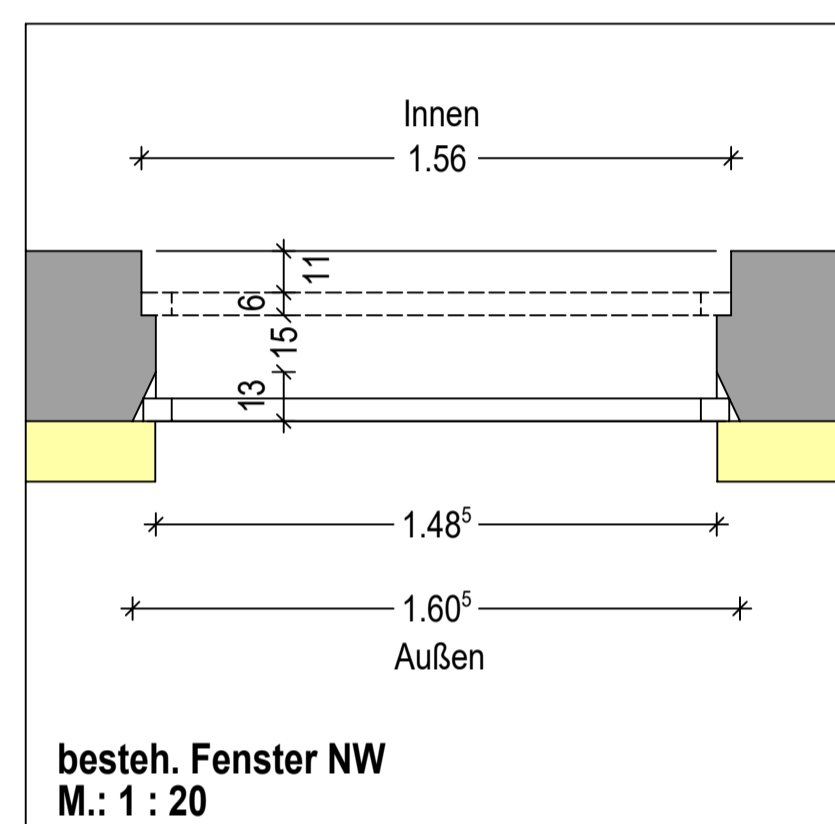
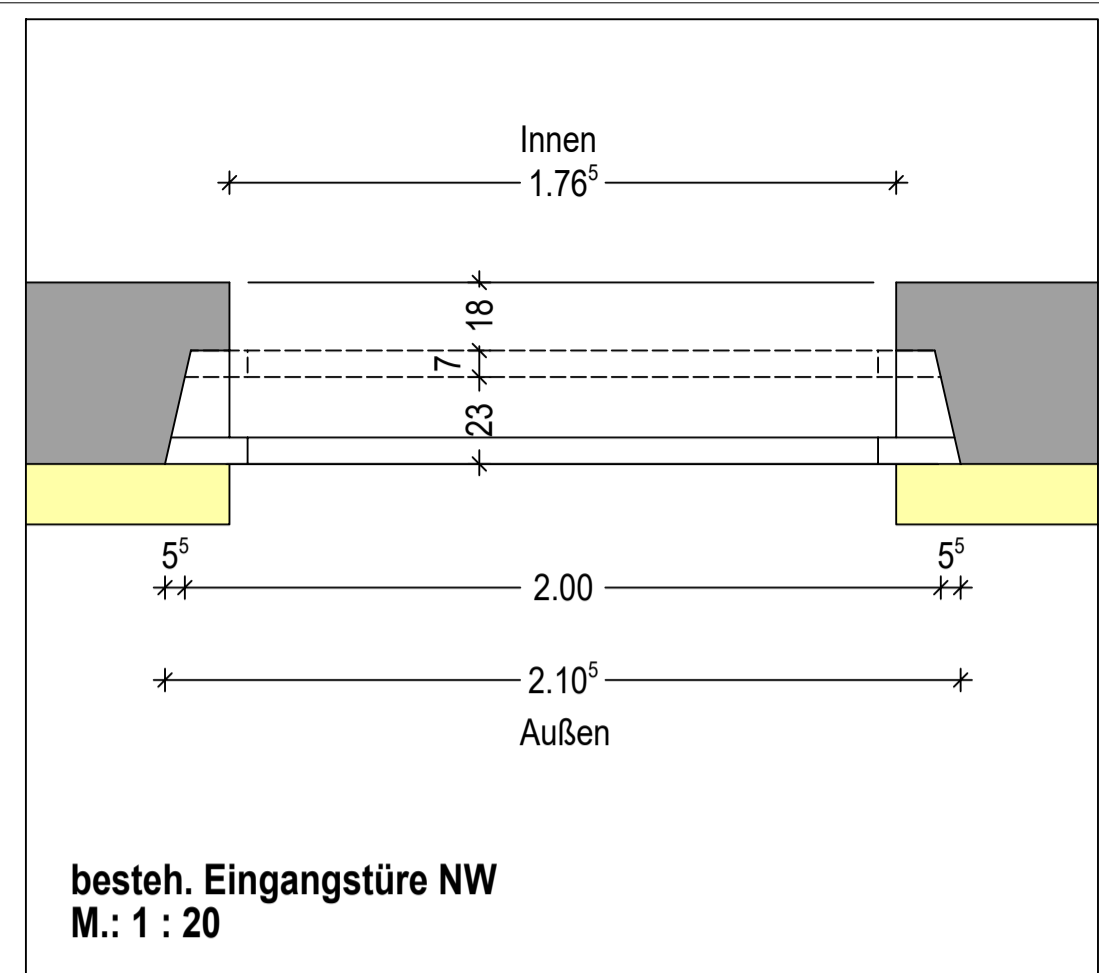
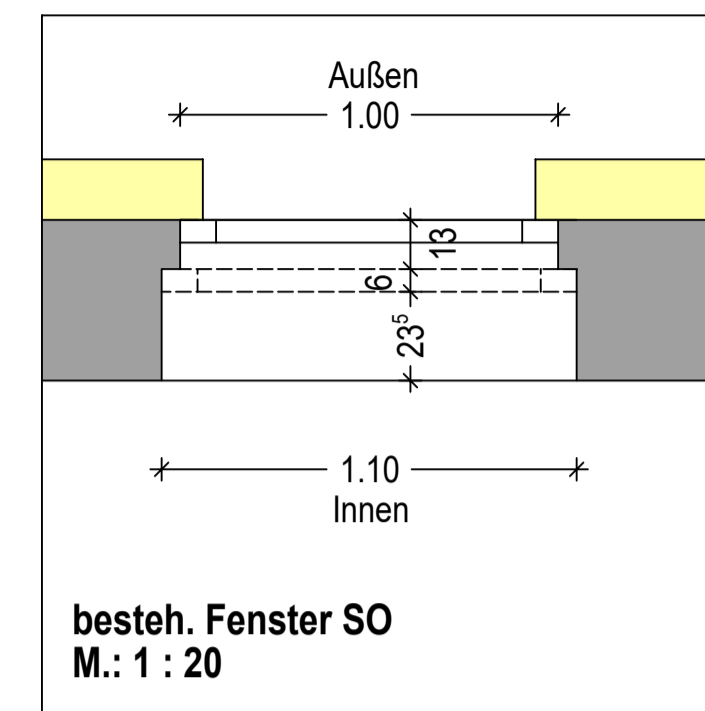
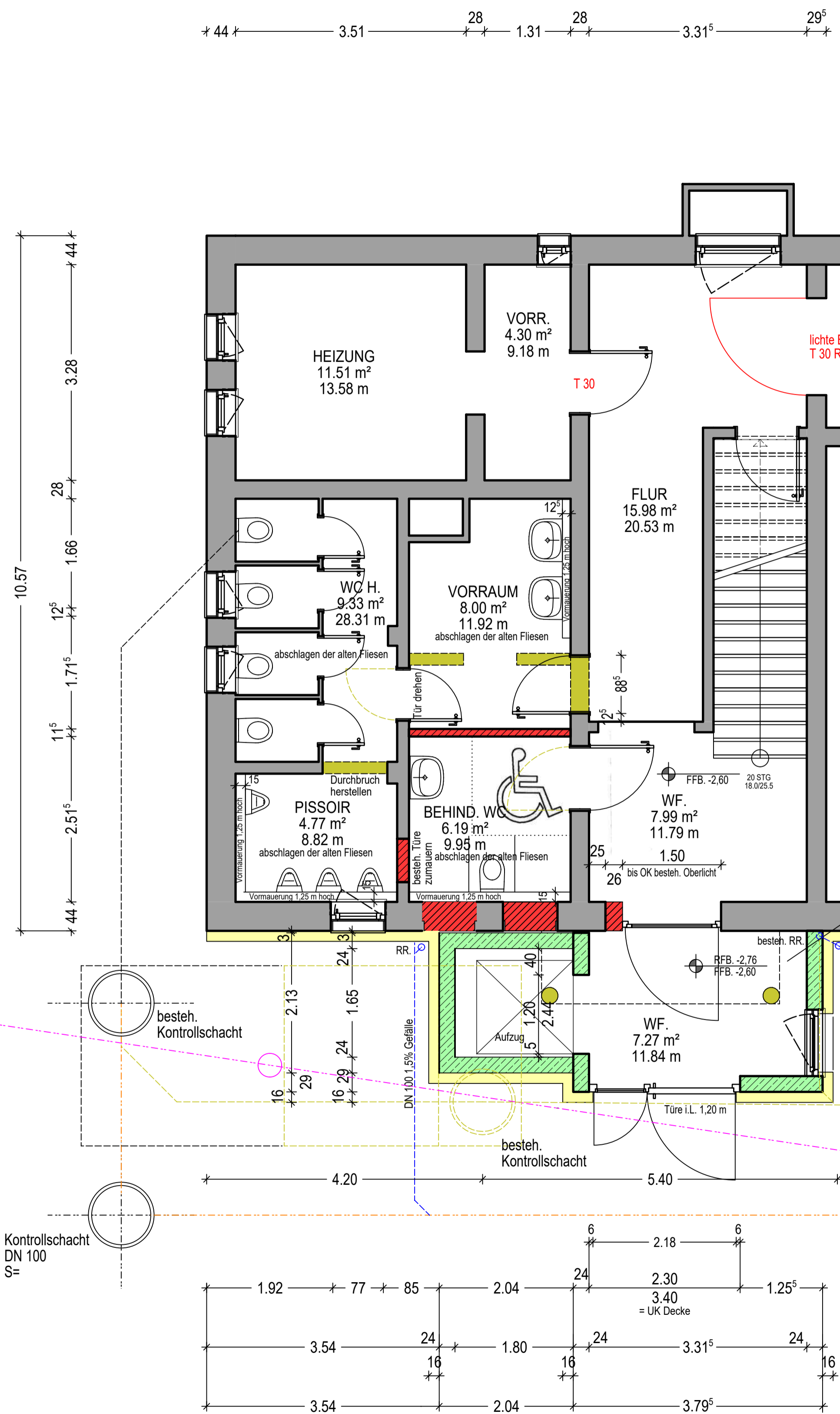
**3. Aufnahme auf die Tagesordnung des**  **OR-WM am**  
 **OR-TB am**

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher/in

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher/in

**4. Aufnahme auf die Tagesordnung des**  **VA am** **26.11.2020**  
 **AUT am**  
 **GR am** **10.12.2020**

\_\_\_\_\_  
Dorothee Eisenlohr  
Oberbürgermeisterin



- Bestand
- Stahlbeton nach Statik
- Mauerwerk
- Ständerwand
- Holz
- Dämmung
- Wandschlitz und Deckendurchbrüche
- Wanddurchbrüche / Wandnischen B/H/T
- Elektro-Deckenauslässe
- Elektro-Rollladenmotor
- DECKENAUSSPARUNG LÜFTUNG

Aufbau:  
5 cm Wärmedämmung alukaschiert  
3 cm Rollljett / Trittschall  
6,5 cm Anhydritestrich  
1,5 cm Belag

FFB. EG = +0,00

Türsturzhöhen 2.01 m über FFB  
Alle Maße beziehen sich auf die Mauermaße

Alle Maße sind am Bau verantwortlich zu prüfen  
Zeichnungen sind nur in Verbindung mit der Statik gültig

Item	Änderung	Datum
A		
B		
C		
D		
E		
F		

VORABZUG

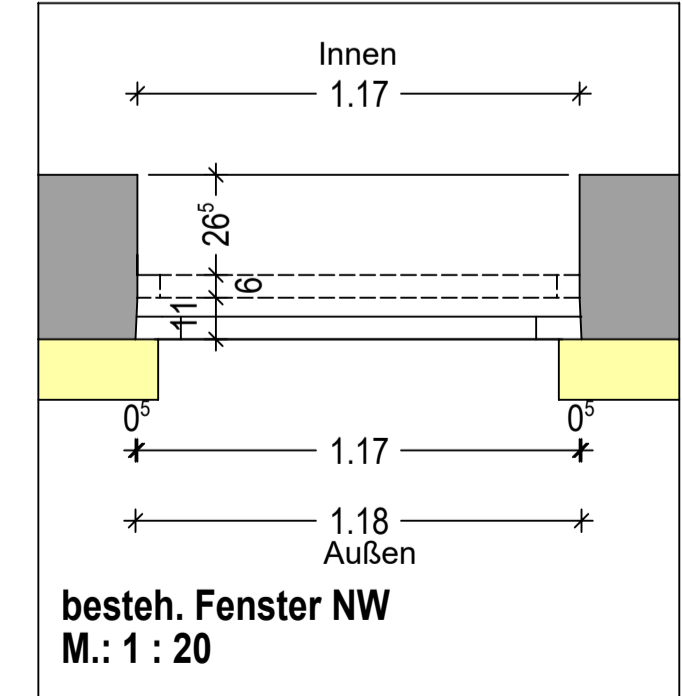
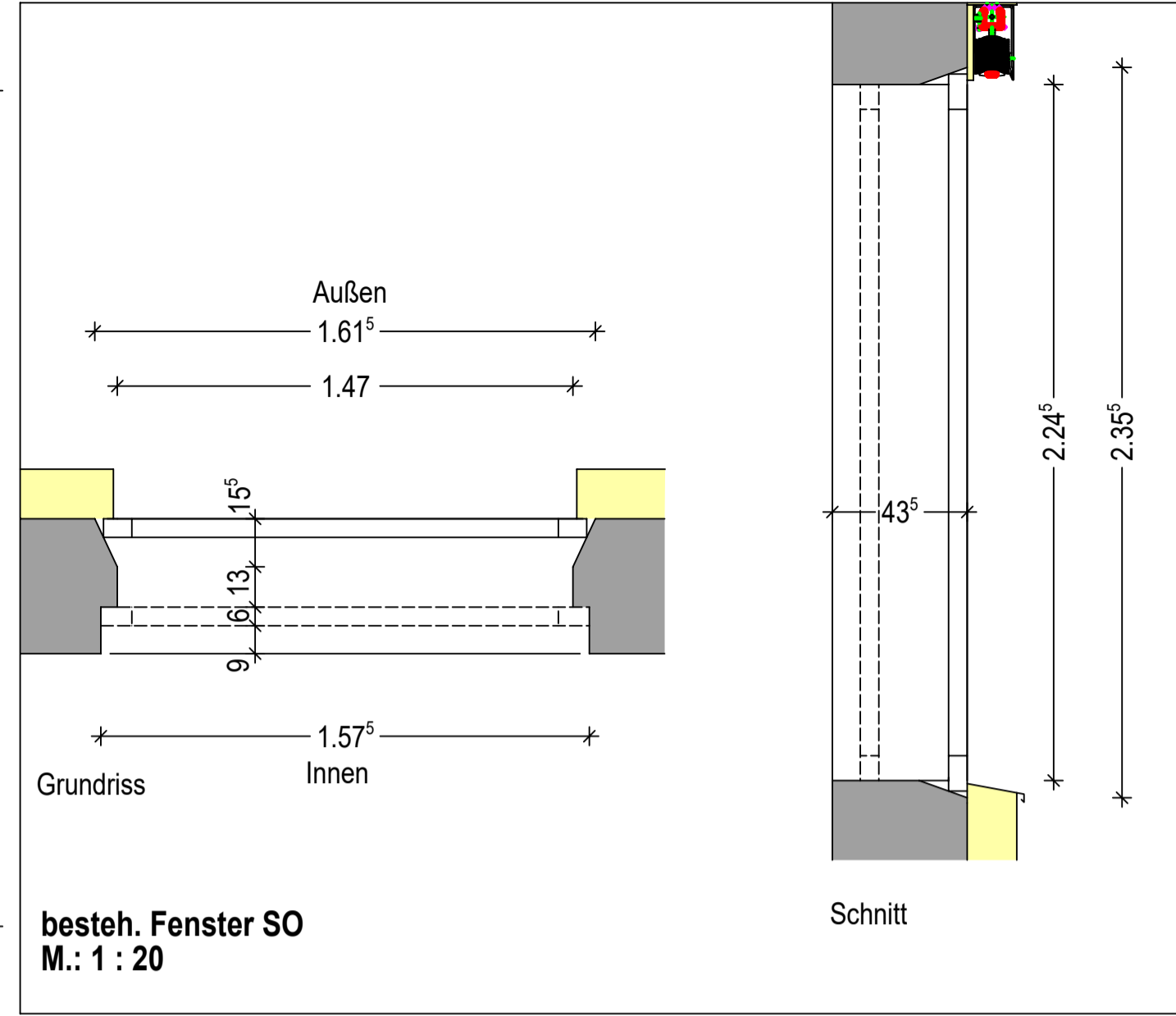
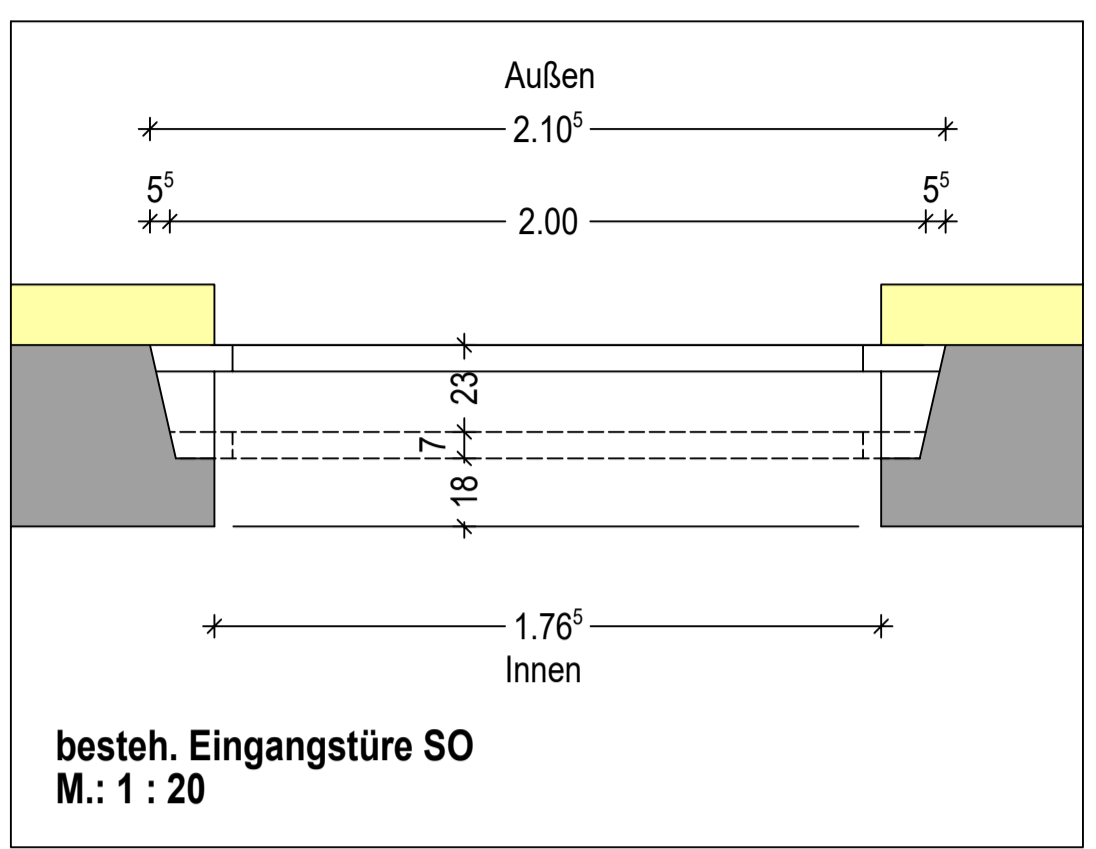
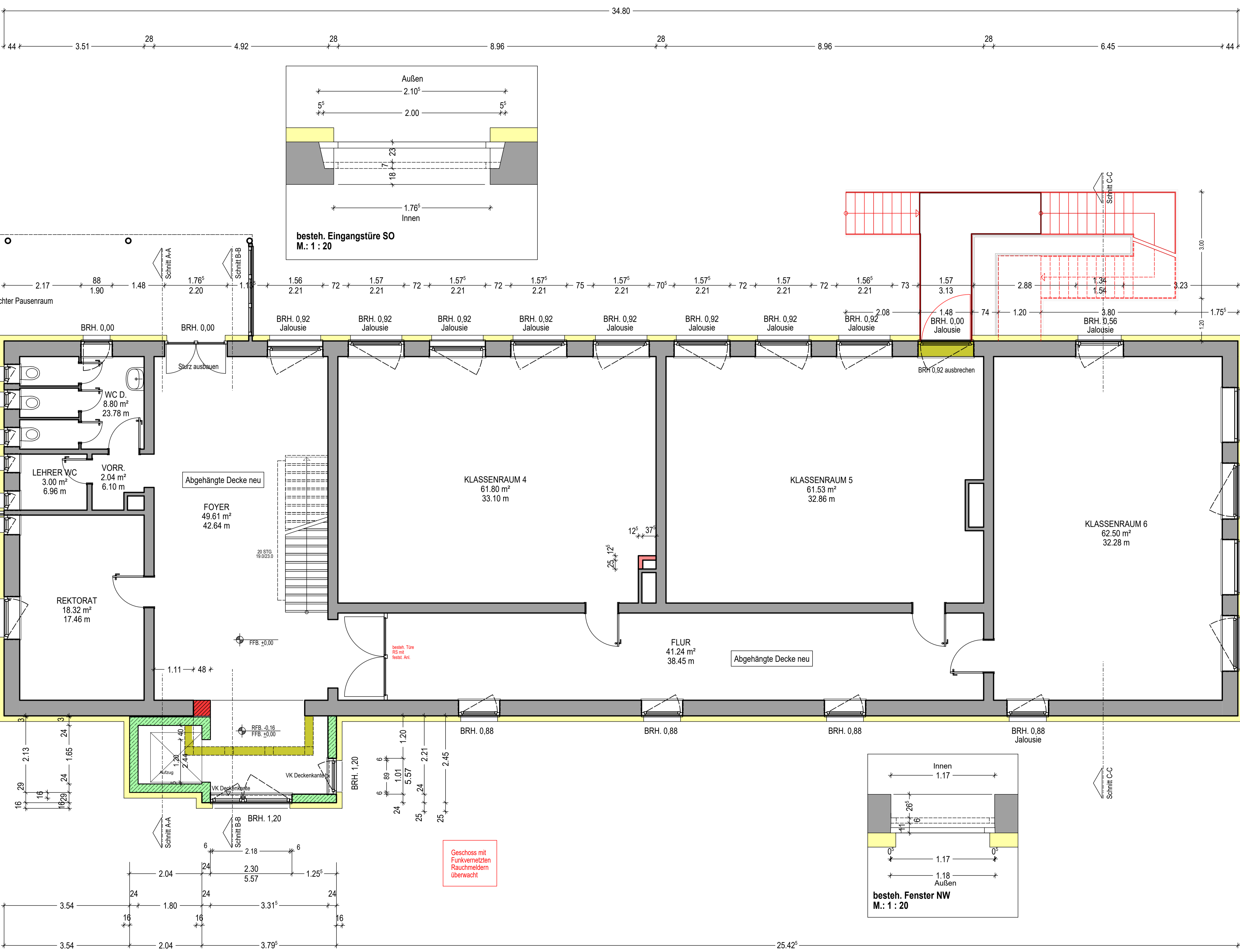
rapp	bihmaier
------	----------

**AUSFÜHRUNGSPLAN**

**AUFZUGSEINBAU+FLUCHTTREPPE  
+ SANIERUNG EINER GRUNDSCHULE**

Lindengasse 6  
78 713 Schramberg

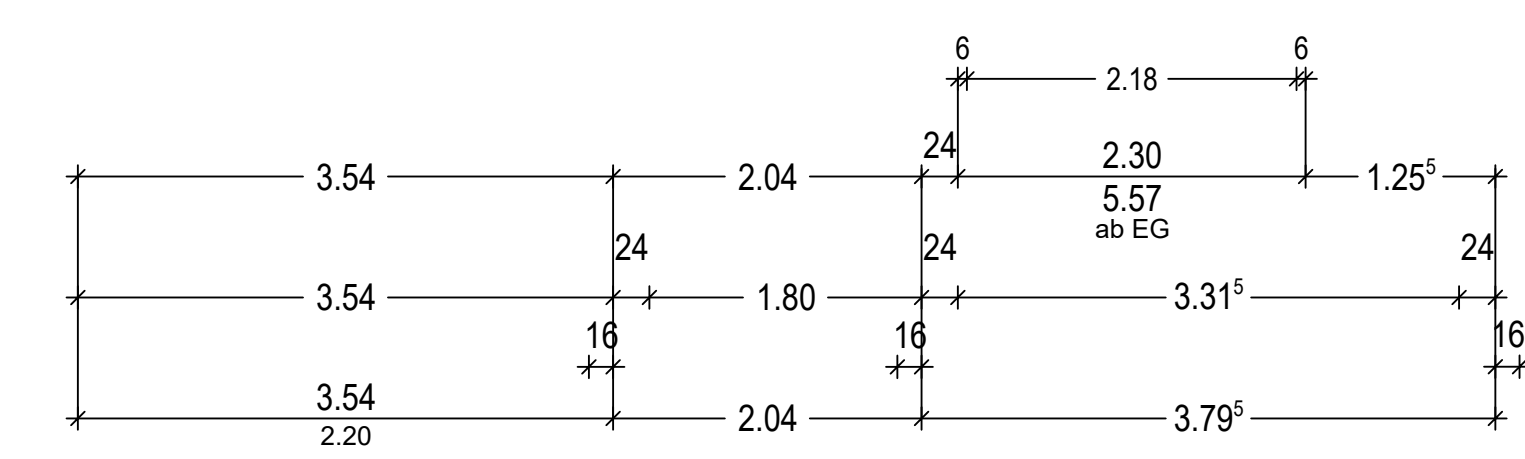
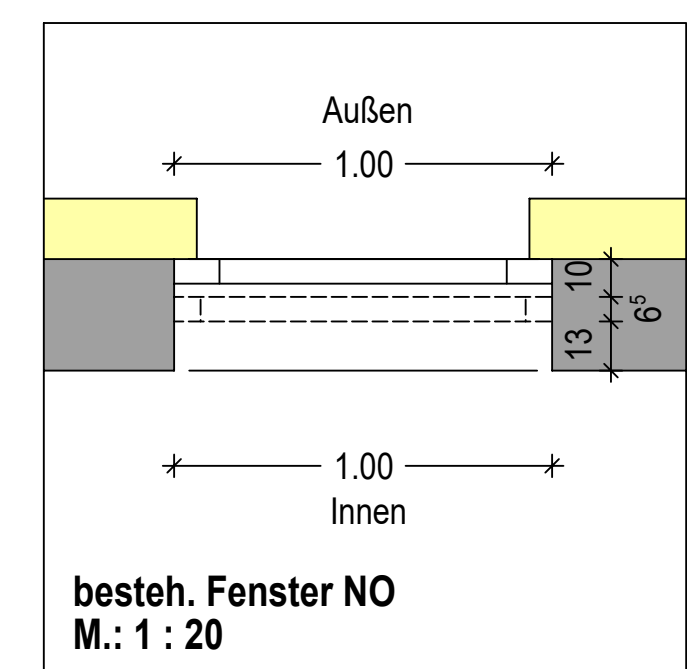
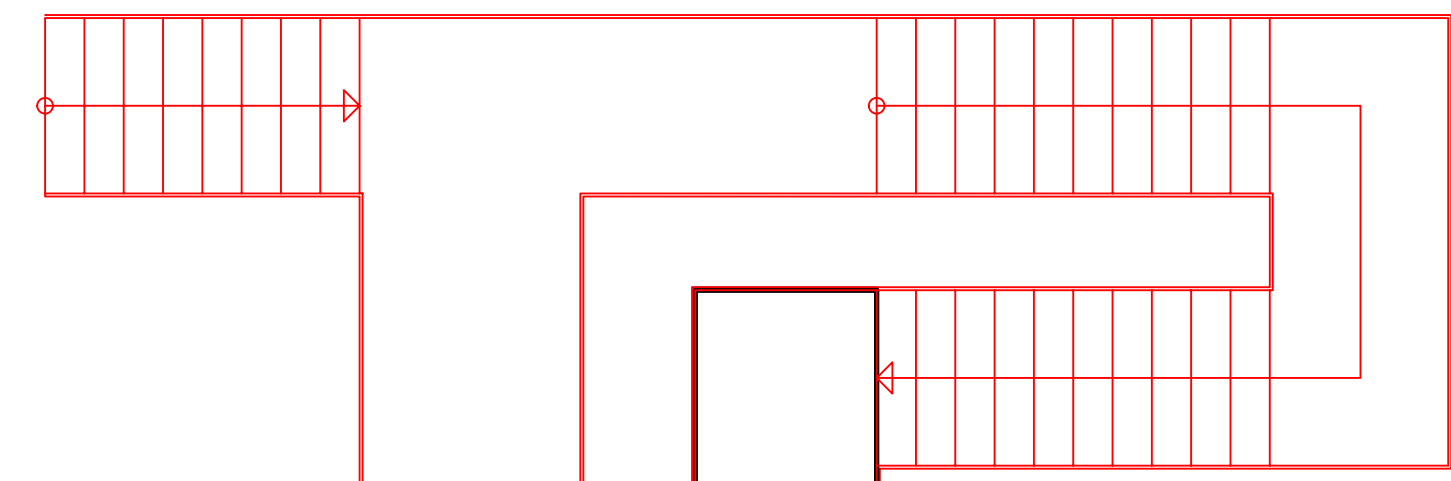
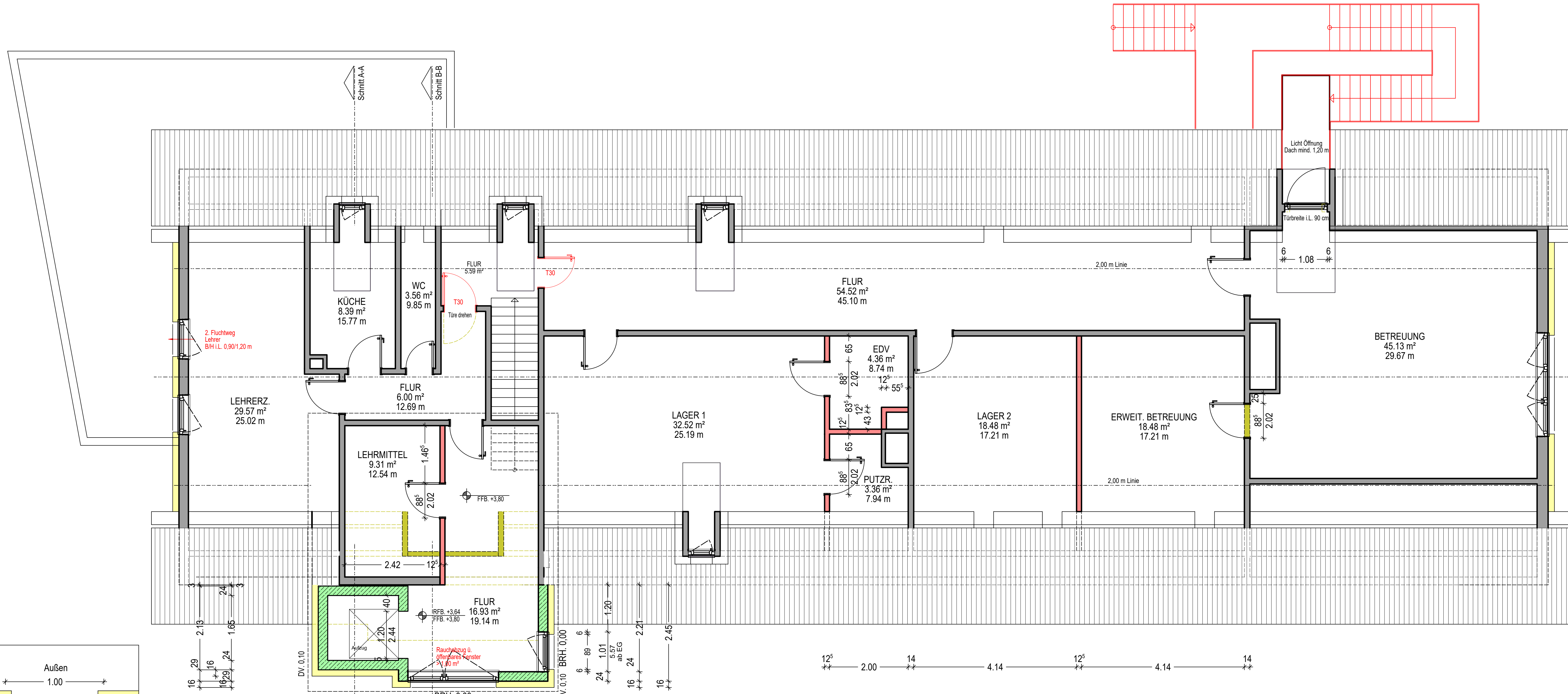
Bauherr	Grosse Kreisstadt Schramberg Bismarckstraße 9 78 730 Lüntertal
Planung	Architekturbüro Rapp+Bihmaier Inh.: Dipl. Ing. Jürgen Bihmaier Eugen-Ritter-Str. 19 78113 Schramberg Telefon 07422/1064 info@rapp-bihmaier.de www.rapp-bihmaier.de
Planinhalt	<b>UNTERGESCHOSS</b>
Datum: 22.10.2020	Gezeichnet: BL
Maßstab: 1:50	Plan Nr.: 1



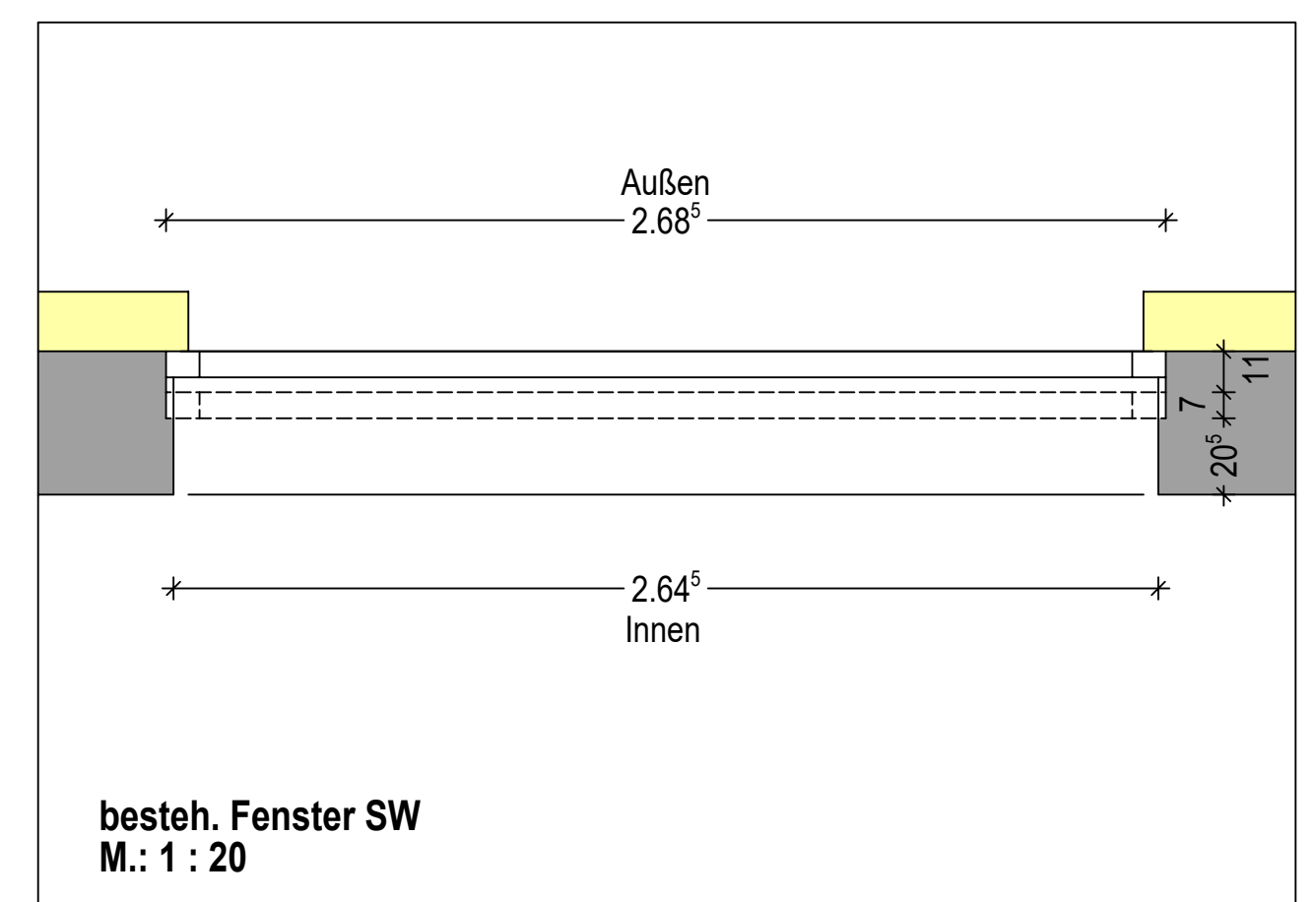
- Bestand
- Stahlbeton nach Statik
- Mauerwerk
- Ständerwand
- Holz
- Dämmung
- Wandschlitze und Deckendurchbrüche
- Wanddurchbrüche / Wandnischen BH/HT
- Elektro-Deckenauslässe
- Elektro-Rollladenmotor
- DECKENAUSSPARUNG LÜFTUNG

FFB. EG = ±0,00  
 Türsturzhöhen 2,01 m über FFB  
 Alle Maße beziehen sich auf die Mauermaße  
 Alle Maße sind am Bau verantwortlich zu prüfen  
 Zeichnungen sind nur in Verbindung mit der Statik gültig

<b>VORABZUG</b>	
<b>AUSFÜHRUNGSPLAN</b>	
<b>AUFZUGSINBAU+FLUCHTTREPPEN + SANIERUNG EINER GRUNDSCHULE</b>	
Lindengasse 6 78 713 Schramberg	
Bauherr	Grosse Kreisstadt Schramberg Bismarckstraße 4 78 701 Lohrloch
Planung	Architektbüro Rapp-Böhmer Ing. Dipl.-Ing. Jürgen Böhmer Eugen-Riller-Str. 19 78 713 Schramberg Telefon 07423 1024 info@rapp-boehmer.de www.rapp-boehmer.de
Planinhalt	ERDGESCHOSS
Datum	22.12.2020
Gezeichnet	RL
Maststab	1:50
Plan Nr.	2



Geschoss mit  
Funknetz  
Rauchmeldern  
überwacht



- Bestand
- Stahlbeton nach Statik
- Mauerwerk
- Ständerwand
- Holz
- Dämmung
- Wandschlitz und Deckendurchbrüche
- Wanddurchbrüche / Wandnischen BH/T
- Elektro-Deckenauslässe
- Elektro-Rolladenmotor
- DECKENAUSPARUNG LÜFTUNG

FFB. EG = ±0,00  
 Türsturzhöhen 2.01 m über FFB  
 Alle Maße beziehen sich auf die Mauermaße  
 Alle Maße sind am Bau verantwortlich zu prüfen  
 Zeichnungen sind nur in Verbindung mit der Statik gültig

Rev.	Änderung	Datum

**AUSFÜHRUNGSPLAN**  
**AUFZUGSEINBAU+FLUCHTTREPPEN**  
**+ SANIERUNG EINER GRUNDSCHULE**  
 Lindengasse 6  
 78 713 Schramberg

Bauherr: **Gemeinde Schramberg**  
 Bauherrin: **Stadtbauamt Schramberg**  
 Planer: **Architekten Rapp-Bühner**  
 Datum: **12.07.2024**  
 Projekt: **78713 Schramberg**  
 Zeichner: **www.rapp-buehner.de**

Planinhalt: **DACHGESCHOSS**  
 Datum: **20.10.2024**  
 Gezeichnet: **kl**  
 Maßstab: **1:50**  
 Plan Nr.: **3**

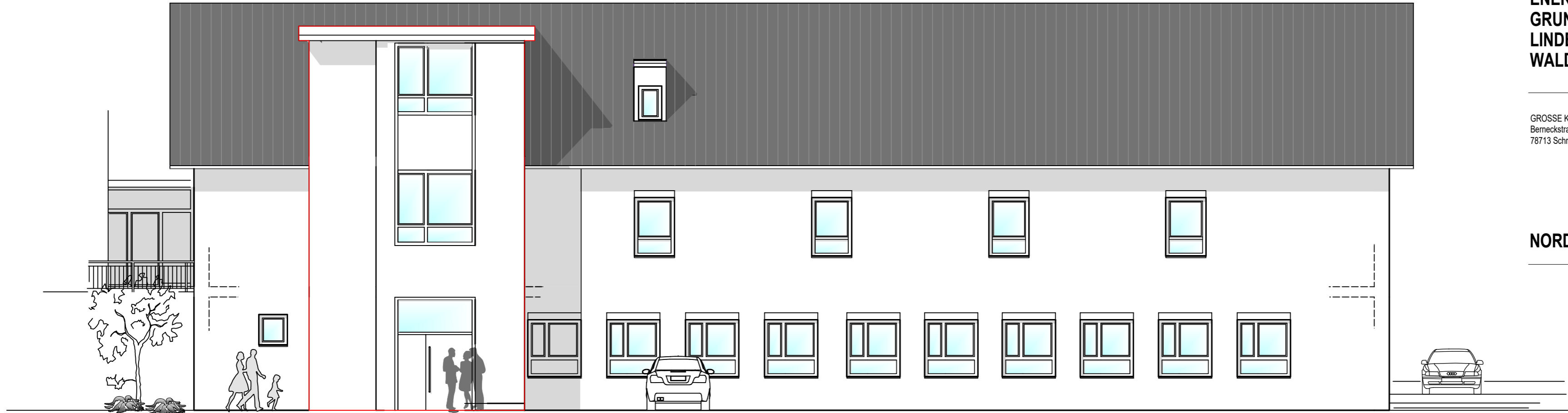


**BAUGESUCH**

**ANBAU EINES AUFZUGES U.  
EINER FLUCHTTREPPE  
SANIERUNG WC-ANLAGE  
U. EINBAU BEH. WC  
ENERGETISCHE SANIERUNG  
GRUNDSCHULE  
LINDENGASSE 6  
WALDMÖSSINGEN**

GROSSE KREISSTADT SCHRAMBERG  
Berneckstraße 9  
78713 Schramberg

**NORDWEST-ANSICHT M 1/100**



Erweiterung Aufzug

Schramberg  
Die Bauherrschaft

Schramberg  
Der Architekt

Datum  
18.06.2020  
Geändert: 20.08.2020

Architekturbüro Rapp+Bihlmaier  
Inh. Dipl. Ing. Jürgen Bihlmaier

Eugen-Ritter-Str. 19  
78713 Schramberg  
Telefon 07422 / 1064  
Telefax 07422 / 1066  
info@rapp-bihlmaier.de  
www.rapp-bihlmaier.de

rapp	
architektur	bihlmaier

**BAUGESUCH**

**ANBAU EINES AUFZUGES U.  
EINER FLUCHTTREPPE  
SANIERUNG WC-ANLAGE  
U. EINBAU BEH. WC  
ENERGETISCHE SANIERUNG  
GRUNDSCHULE  
LINDENGASSE 6  
WALDMÖSSINGEN**

GROSSE KREISSTADT SCHRAMBERG  
Berneckstraße 9  
78713 Schramberg

**SÜDOST-ANSICHT** M 1/100

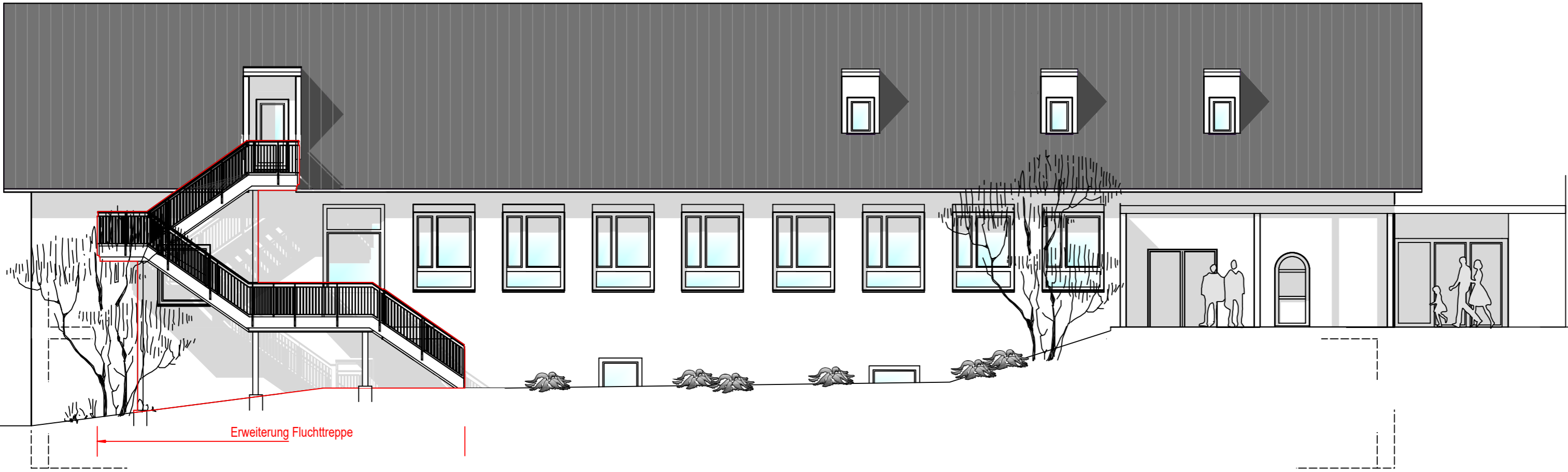
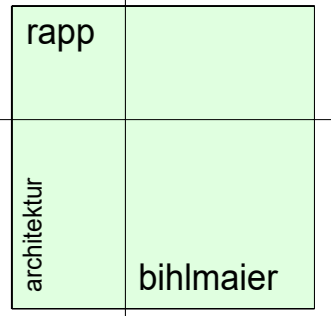
Schramberg  
Die Bauherrschaft

Schramberg  
Der Architekt *J. Heis*

Datum  
18.06.2020  
Geändert: 20.08.2020

Architekturbüro Rapp+Bihlmaier  
Inh. Dipl. Ing. Jürgen Bihlmaier

Eugen-Ritter-Str. 19  
78713 Schramberg  
Telefon 07422 / 1064  
Telefax 07422 / 1066  
info@rapp-bihlmaier.de  
www.rapp-bihlmaier.de

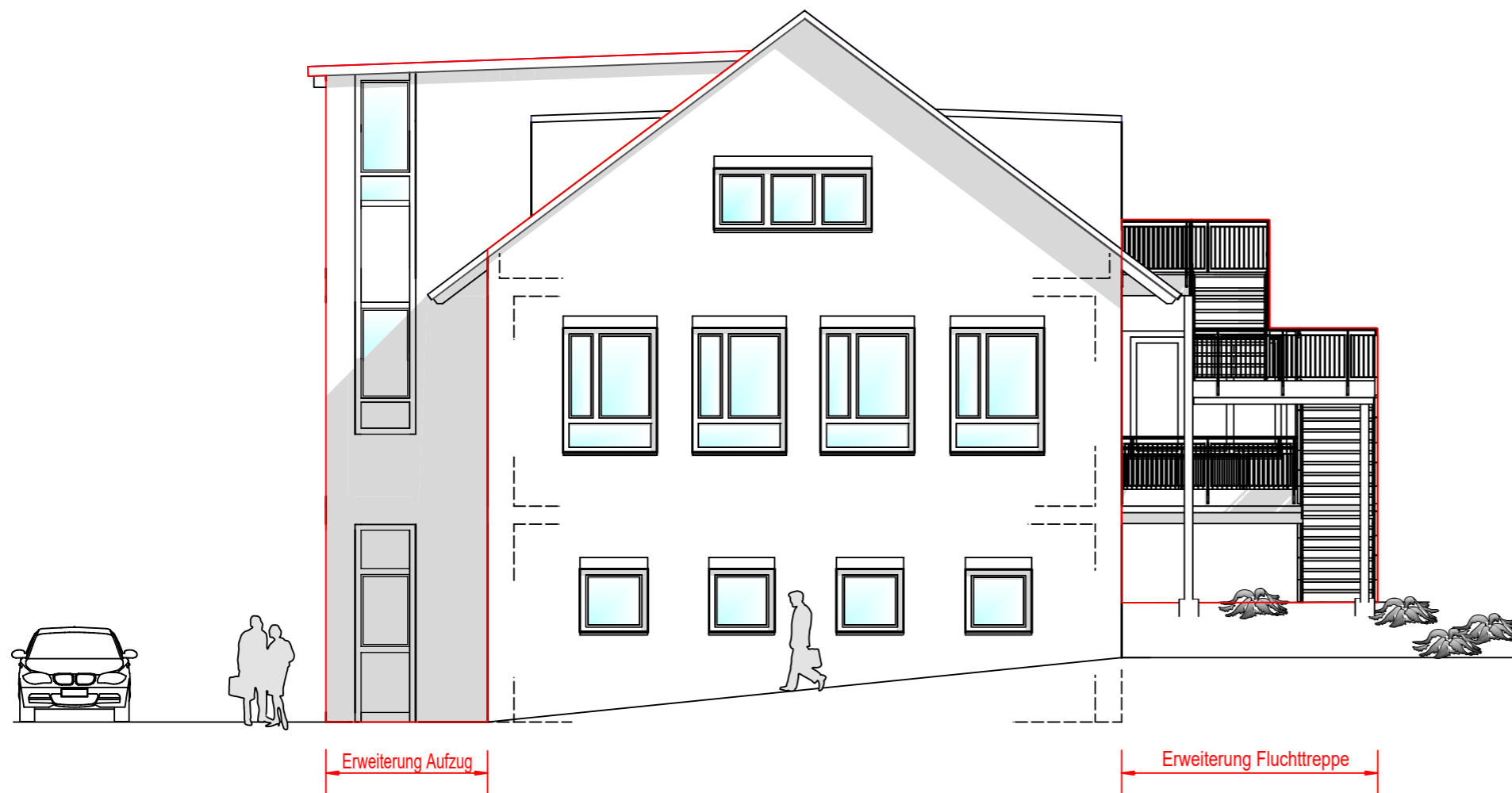


## BAUGESUCH

**ANBAU EINES AUFZUGES U.  
EINER FLUCHTTREPPE  
SANIERUNG WC-ANLAGE  
U. EINBAU BEH. WC  
ENERGETISCHE SANIERUNG  
GRUNDSCHULE  
LINDENGASSE 6  
WALDMÖSSINGEN**

GROSSE KREISSTADT SCHRAMBERG  
Berneckstraße 9  
78713 Schramberg

**SÜDWEST-ANSICHT** M 1/100



Schramberg  
Die Bauherrschaft

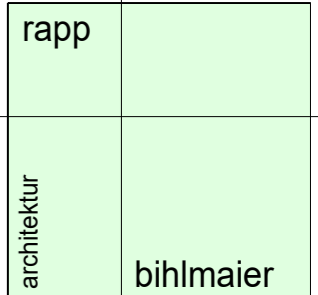
Schramberg  
Der Architekt

Datum  
18.06.2020

Geändert: 20.08.2020

Architekturbüro Rapp+Bihlmaier  
Inh. Dipl. Ing. Jürgen Bihlmaier

Eugen-Ritter-Str. 19  
78713 Schramberg  
Telefon 07422 / 1064  
Telefax 07422 / 1066  
info@rapp-bihlmaier.de  
www.rapp-bihlmaier.de



Bauherr: Große Kreisstadt Schramberg, 78713 Schramberg

Projekt: Energetische Sanierung und Einbau eines Aufzugs in die Grundschule Waldmössingen

**Kostenberechnung**

GEWERK / KOSTENGRUPPE	MASSNAHMEN	Kosten-	Kosten-	Mögliche
		schätzung	schätzung	Einsparungen
		Netto EUR	Brutto Euro	Brutto Euro
<b>Kostengruppe 100</b>	<b>GRUNDSTÜCK</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
110 Grundstückswert	im Besitz Bauherrschaft	o. Ansatz	o. Ansatz	o. Ansatz
<b>Kostengruppe 200</b>	<b>HERRICHTEN UND ERSCHLIESSEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
210 Herrichten		o. Ansatz	o. Ansatz	o. Ansatz
220 Öffentl. Erschliessung	Abwasser, Wasser, Strom, Telekommunikation	o. Ansatz	o. Ansatz	o. Ansatz
230 Nichtöffentliche Erschließung	Wasser, Strom, Telekommunikation	o. Ansatz	o. Ansatz	o. Ansatz
<b>Kostengruppe 300</b>	<b>BAUWERK - BAUKONSTRUKTIONEN</b>	<b>852.500,00</b>	<b>1.014.475,00</b>	<b>138.000,00</b>
300 KG 310 - 390				
Rohbauarbeiten	Rückbau und Abbruch, Beton-, Stahlbeton und Mauerarbeiten	105.000,00	124.950,00	0,00
	Entwässerungskanalarbeiten (Verlegung Abwasserkanal und Neuanschluss)	25.000,00	29.750,00	0,00
	Erdarbeiten zu Anbau und Sockeldämmung	28.000,00	33.320,00	0,00
Gerüstarbeiten	Arbeits- und Schutzgerüst für Dach- und Fassadenarbeiten	16.000,00	19.040,00	0,00
Zimmerarbeiten	Dacharbeiten am Anbau, Dämmung Anbau und Bestandsdach (Bestandsdach nur Ergänzung da teilw. Dämmung vorhanden)	97.500,00	116.025,00	0,00
Dachdeckerarbeiten	Erneuerung Ziegeldeckung mit Betondachsteinen	21.500,00	25.585,00	0,00
Dachabdichtung- und Klempnerarbeiten	Foliendach auf Aufzugsanbau und Blechner für Rinnen und Fallrohre am Bestand neu	22.000,00	26.180,00	0,00
Fassadenarbeiten	vorgehängte Fassade (HPL-Platten) Wärmedämmung komplett neu	180.000,00	214.200,00	0,00
	ALTERNATIV: WDVS mineralisch			80.000,00
Fenster- u. Verglasungsarbeiten	Holz-Alufenster und PR-Fassade Aufzugsanbau BS-Türen Treppenraum und Flure	183.000,00	217.770,00	0,00
	ALTERNATIV: Treppenraum mit Holz-Alufenster, anstelle PR-Fassade			30.000,00
	ALTERNATIV: alles mit Kunststoff-Aluminiumfenster			18.000,00
	Alternativ: alles mit Kunststofffenster			10.000,00
Sonnenschutzanlagen	Raffstores / Jalousien motorisch	22.000,00	26.180,00	0,00
Schlosserarbeiten	neue Fluchttreppe verzinkt incl. Geländer	55.000,00	65.450,00	0,00
Metallbau (Türen)	in Fenster u. Vergalungsarbeiten beinhaltet	0,00	0,00	0,00
Gipserarbeiten und Trockenbauarbeiten	Trockenbauwände und Innenputzarbeiten	40.500,00	48.195,00	0,00
Malerarbeiten	Anstrich neue Wände und Ausbesserung Bestand nach Fenstereinbau	10.500,00	12.495,00	0,00
Estricharbeiten	Estrichausbesserung WC-Anlagen UG und neuer Estrich im Anbau	4.000,00	4.760,00	0,00
Fliesenarbeiten	neue Boden- und Wandfliesen WC-Einheit UG, Bodenfliesen Anbau Aufzug	17.500,00	20.825,00	0,00
Trockenbau Decken	In Gipserarbeiten beinhaltet	0,00	0,00	0,00
Sonstiges	Anpassungen an Bestandsgebäude ( Unvorhergesehenes )	25.000,00	29.750,00	0,00
<b>Kostengruppe 400</b>	<b>BAUWERK-TECNISCHE ANLAGEN</b>	<b>447.014,29</b>	<b>531.947,01</b>	<b>12.600,00</b>
410 Abwasser- Wasseranlagen	Ausstattung neue Sanitäreinheit / WC-Anlage / Einbau Behinderten-WC / WC-Trennwände	30.000,00	35.700,00	0,00
	Feuerlöscher	o. Ansatz	o. Ansatz	0,00
420 Wärmeversorgungsanlagen	Anpassungen im Sanitärtrakt und teilw. Klassenzimmer	12.000,00	14.280,00	0,00
430 Lüftungsanlage	Dezentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung in Klassenräumen	85.714,29	102.000,01	0,00
	Klassenräume ohne automatische Lüftungsanlage, nur Fensterlüftung	0,00	0,00	0,00
440 Starkstromanlagen	Eigenstrom PV-Analge 30KW	59.800,00	71.162,00	0,00
	Niederspannung	9.800,00	11.662,00	0,00
	Niederspannung Installationen	111.400,00	132.566,00	0,00
	Beleuchtung	30.400,00	36.176,00	0,00
	ELA-Anlagen (optional)	12.600,00	14.994,00	12.600,00
	Beleuchtung EDV Verkabelung	43.500,00	51.765,00	0,00
	Erweiterung Blitzschutzanlage (nur Erweiterungsbau)	9.800,00	11.662,00	0,00
450 Fernmeldetechn. Anlagen	Telekommunikation und Fernseh-Antennenanlage	0,00	0,00	0,00
460 Förderanlagen	Aufzug, maschinenraumloser Behindertenaufzug	42.000,00	49.980,00	0,00
<b>Kostengruppe 500</b>	<b>AUSSENANLAGEN</b>	<b>16.806,72</b>	<b>20.000,00</b>	<b>0,00</b>
510 Geländeflächen	Pflanzungen, Geländebearbeitung, Anpassungen	16.806,72	20.000,00	0,00
520 Befestigte Flächen	Pflasterarbeiten, Asphaltarbeiten etc.	0,00	0,00	0,00
<b>Kostengruppe 600</b>	<b>AUSSTATTUNG UND KUNSTWERK</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Möbelierung	Ausstattungen / Mobiliar	o. Ansatz	o. Ansatz	o. Ansatz
<b>Kostengruppe 700</b>	<b>BAUNEKENKOSTEN</b>	<b>243.449,58</b>	<b>289.705,00</b>	<b>13.500,00</b>

Kostenberechnung	Kostenanschlag	Nachträge	Kosten-
			feststellung
Brutto EUR	Brutto Euro	Brutto Euro	Brutto Euro
0,00	0,00	0,00	0,00
	o. Ansatz	o. Ansatz	o. Ansatz
0,00	0,00	0,00	0,00
	o. Ansatz	o. Ansatz	o. Ansatz
	o. Ansatz	o. Ansatz	o. Ansatz
	o. Ansatz	o. Ansatz	o. Ansatz
855.655,00	0,00	0,00	0,00
152.000,00			
beinhaltet			
21.500,00			
150.000,00			
beinhaltet			
32.000,00			
132.500,00			
160.000,00			
26.180,00			
65.450,00			
48.195,00			
12.495,00			
4.760,00			
20.825,00			
29.750,00			
531.947,01	0,00	0,00	0,00
35.700,00			
14.280,00			
102.000,01			
71.162,00			
11.662,00			
132.566,00			
36.176,00			
14.994,00			
51.765,00			
11.662,00			
49.980,00			
20.000,00	0,00	0,00	0,00
20.000,00			
0,00	0,00	0,00	0,00
289.705,01	0,00	0,00	0,00



**Gemeinderatsvorlage Nr. 108/2020**  
 **Ortschaftsratsvorlage WM Nr. /**  
 **Ortschaftsratsvorlage TB Nr. /**

Vorlage an	GR <input checked="" type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	10.12.20		
Vorberatung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am			
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Verfasser: FB 4, Krause Beteiligte FB: 1, 2, 3	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Aktenzeichen 660.1		Stichwort Gymnasium, Brandschutz 3. BA	Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>

**Gymnasium Schramberg – Sachstandsbericht Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen, Beschluss über ergänzende Maßnahmen und Anpassung der Sachentscheidung**

**1. Bericht**

Am 16.05.19 wurde seitens des Fachbereichs Umwelt und Technik über die Bezuschussung mehrerer Maßnahmen u. a. der Brandschutzmaßnahmen in Verbindung mit der Erneuerung der Decken und Beleuchtungen in Fluren und Klassenräumen, der Erneuerung der Elektroinstallationen, des Breitbandnetzes und des Einbaues einer kleineren Netzer-satzanlage (Notstrom) für die Absicherung des Serverraumes am Gymnasium berichtet. Diese Maßnahmen waren gemäß Zuschussbescheid zu diesem Zeitpunkt bis Ende 2022 abnahmereif abzuschließen.

**Sachentscheidung:**

Am 30.01.20 wurde die Sachentscheidung über 4,1 Mio. € getroffen. Planungsaufträge für Gebäude- und Elektroplanung wurden nach deren EU-weiter Ausschreibung Anfang 2020 vergeben.

**Informationen zum bisherigen Ablauf:**

Die komplexe Aufgabenstellung wurde in Zusammenarbeit mit der Schulleitung besprochen und ein Zeitplan für die Maßnahme erarbeitet. Eckpunkte waren eine möglichst kurze Bauzeit in Verbindung mit einer parallelen Schul-nutzung des Gebäudes. Die ursprünglich angedachte Umsetzung in kleineren Einheiten wurde verworfen, da diese in der vorgegebenen Zeit bis Ende 2022 nicht umzusetzen ist. Die komplette Erneuerung der Elektroinstallation und der Rückbau der vorhandenen Paneel-decken mit KMF-Auflage wäre nicht wirtschaftlich gewesen wäre.

Ein überarbeitetes Konzept sieht nun die **Sanierung in 6 Teilabschnitten** vor, ohne den Unterricht stark einschränken zu müssen und die ohne temporäre Bauten auskommt. Grundvoraussetzung hierfür ist, dass in den Sommerferien 2020 ein Großteil der Paneel-decken entfernt wird, um weitere Einsicht in den Deckenbereich zu erhalten und die Vo-

raussetzung geschaffen wird, dass die weiteren Maßnahmen – wie geplant – Ende des Jahres ausgeschrieben und im Frühjahr begonnen werden können.

Parallel wurden **Schadstoffuntersuchungen** durchgeführt, um daraus resultierende Befunde und Entsorgungshinweise in die Ausschreibungen mit aufnehmen zu können und um kostenintensive Nachträge zu vermeiden.

Im Zuge dieser Untersuchungen wurde neben den bereits bekannten künstlichen Mineralfasern (KMF) u.a. auch festgestellt, dass die verbauten Bodenbeläge und ein Teil der Abwasserinstallation Asbest enthalten. Dies ist, solange keine Eingriffe an diesen Materialien vorgenommen werden müssen, unproblematisch. Ein Zwang des Rückbaus besteht aus Gründen des Bestandsschutzes nicht.

Weiterhin wurde PCB-haltiges Material in Gebäude-Trennfugen ermittelt.

Dieses PCB wurde auch im Zuge der durchgeführten Raumluftmessungen nachgewiesen. Die Konzentrationen liegen nach dem ersten Messzyklus im Schnitt unter dem sogenannten „Vorsorgewert“ von 300 ng/m<sup>3</sup>. Der für die endgültige Einschätzung notwendige Jahresmittelwert wird durch weitere Messungen im Winterhalbjahr endgültig ermittelt. Danach kann erst entschieden werden, ob weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Werte notwendig sind.

### **Wünsche:**

Seitens des Gymnasiums wurde angeregt, zwei Aufenthaltsräume im Flurbereichen zu schaffen. Die berechneten Kosten hierfür liegen bei rund 42.000,- €.

Außerdem wäre es wünschenswert, alle Räume im Zuge der Sanierungsmaßnahmen neu zu streichen. Im bisherigen Kostenplan sind nur Ausbesserungsarbeiten vorgesehen. Die Mehrkosten für das Streichen würden rund 348.000,- € betragen. Beide Wünsche werden getrennt zur Abstimmung gebracht.

### **Bisherige Baumaßnahmen:**

Im Juni erfolgten die Ausschreibungen für den Rückbau der Decken und der Sicherung der Elektroinstallation.

Diese wurden in den Sommerferien unter Mithilfe von Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

Um die Klassenzimmer bis zur eigentlichen Umsetzung der Maßnahmen akustisch und optisch für den laufenden Unterricht aufzuwerten, wurden die Rohdecken unter Mithilfe des Bauhofes teilweise mit Bühnenmolton bespannt.

### **Kostenrelevante Befunde:**

Nach der Freilegung der Decken wurden weitere Details gefunden, die zu Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung aus 2018 führen werden.

So sind die Flurwände teilweise nur bis zur Unterkante der Rippendecken gemauert, was einen Brand-/Rauchüberschlag in die Flure ermöglicht und zudem einen schalltechnischen Schwachpunkt darstellt.

Außerdem werden zum Anschluss der neuen F30-Decken in den Fluren Mehraufwendungen für die Entfernung der verlorenen Schalung anfallen, um die Brandschutzdecken regelkonform zu montieren.

In den Fachräumen wurden ungeschützte Stahlträger freigelegt, die verkleidet werden müssen.

Derzeit laufen noch Untersuchungen des Deckenaufbaus, um zu klären, ob bei notwendigen Eingriffen Vorsichtsmaßnahmen aufgrund von Kontaminationen ergriffen werden müssen.

## **Heizung, Lüftung, Sanitärinstallation**

Das für die Projektierung der notwendigen Brandabschottungen der Rohre und Leitungen beauftragte Ing.-Büro Maurer hat nach erster Begutachtung empfohlen, die Leitungsstrukturen Wasser und Abwasser aufgrund des Alters und aus Hygieneaspekten komplett zu erneuern, zumal alle Wand- und Deckendurchführungen mit entsprechenden Brandschotts ausgerüstet werden müssen und ein späterer Ausbau - insbesondere der asbesthaltigen Eternitrohre – deutlich aufwändiger wäre.

Das Ing.-Büro Maurer wurde daraufhin beauftragt, eine Bestandsaufnahme durchzuführen und eine Einschätzung zum Bestand abzugeben sowie Kosten für verschiedene Sanierungsszenarien zu schätzen. Die empfohlenen Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf rund 840.000,- (s. Anlage 1). Hiervon sind 150.000,- € im bisherigen Ansatz bereits enthalten.

Da der Austausch der Sanitärinfrastruktur schon aus hygienischen Gesichtspunkten als notwendig erachtet wird, hat die Verwaltung vorsorglich einen weiteren Zuschussantrag über rund 1,5 Mio. € gestellt, der weitere Mittel für diese Arbeiten generieren soll.

Dieser musste in der Zeit zwischen 01.10. und 15.10.20 erarbeitet und eingereicht werden.

Für den Eingriff in die Sanitärinstallation wird zusätzliche Planungszeit benötigt. Das verlängert die Bauzeit.

Die Planungsleistungen müssen vermutlich öffentlich oder gar EU-weit ausgeschrieben werden, was zu Verzögerungen von einigen Monaten führt.

Aufgrund der coronabedingten Verlängerung des Ausführungszeitraumes um ein Jahr auf Ende 2023 würde diese Verschiebung voraussichtlich keine Auswirkung auf die bestehenden Zuschüsse haben. Allerdings entspricht dies natürlich nicht dem Wunsch der Schule, die Maßnahmen schnellstmöglich abzuschließen.

## **Lüftung der Klassenräume**

Derzeit wird intensiv über das Thema Lüftung aufgrund der Corona-Pandemie gesprochen.

Das Ing. Büro Maurer empfiehlt, im Zuge der Baumaßnahmen über eine Belüftung der Klassen- und Aufenthaltsräume nachzudenken und den Einbau zumindest installations-technisch mit vorzusehen.

Das Büro wurde gebeten, für dieses Thema einen Vorschlag zu unterbreiten und Kosten zu schätzen, um eine Diskussionsgrundlage zu erhalten.

Der Vorschlag sieht eine dezentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung (RWG) von ca. 40 Räumen vor. Die Kosten würden sich auf rund 930.000,- € belaufen (s. Anlage 1).

Zusammen mit bauseitigen Leistungen und Nebenkosten sind Gesamtkosten von rund 1.380.000,- € zu erwarten.

Auch hier müsste aufgrund der sehr hohen Kosten ein EU-weites Ausschreibungsverfahren für die Planungsleistungen erfolgen.

Sollte diesem Thema näher getreten werden, wäre eine gemeinsame Ausschreibung zusammen mit den Sanitärplanungen sinnvoll.

Allerdings ist zu beachten, dass bei der Umsetzung in jedem betroffenen Raum die neu eingebauten Fenster umgebaut bzw. teilerneuert werden müssten oder Eingriffe im Brüstungsbereich (Fassade, Brüstung, Heizung) notwendig werden.

Zudem sind hohe Folgekosten für die jährliche Wartung der Anlagen zu erwarten.

Kostengünstigere Alternativen zu Lüftungsanlagen stellen das regelmäßige Stoßlüften – evtl. in Verbindung mit einer CO<sup>2</sup>-Ampel -, oder reine Abluftsysteme dar, die ohne Filter die verbrauchte Luft über Fensterventilatoren abführen.

Nachteil ist, dass größere Wärmeverluste und damit höhere Heizkosten anfallen.



## Netzersatzanlage (NEA)

Für den im Gymnasium eingebauten Serverraum ist eine Absicherung gegen längeren Stromausfall vorzusehen. Hierfür wurden in der bisherigen Maßnahme Kosten in Höhe von 150.000,- € für eine NEA eingeplant.

Es wird aktuell darüber nachgedacht, im Zuge des „Kommunale Krisenmanagements“ das Gymnasium zu einem Stütz- und Anlaufpunkt für einen größeren, längerfristigen Stromausfall zu machen. Dabei sollen – zusätzlich zum städtischen Serverraum - insbesondere die großen Räume des Gymnasiums im EG (Aula, Mensa, Sporthalle) mit versorgt werden. Die Pläne der Stadtverwaltung zum Kommunalen Krisenmanagement sollen im ersten Halbjahr 2021 vorgestellt werden; bereits jetzt empfiehlt sich im Zuge der Sanierung des Gymnasiums die Planung und den Einbau eines Notstromaggregats voranzutreiben, zumal diese aufgrund der benötigten Größe voraussichtlich außerhalb des Gebäudes erstellt werden muss.

Bei der anstehenden Verteilererneuerung muss darauf geachtet werden, dass dieser für eine externe Notstromversorgung entsprechend vorbereitet wird.

Dafür ist derzeit ein zusätzlicher Ansatz in Höhe von 130.000,- € im Haushaltsentwurf mit aufgenommen worden.

Nach der aktuellen Kostenberechnung ergibt sich somit für den derzeitigen Planungsstand folgendes Bild:

**Kostenschätzung Zuschussantrag 12/2018:** **4.060.048,35 €**

**Kosten Planungsstand 10/2020  
(kleine NEA, ohne Sanitär, ohne Malerarbeiten):** **5.817.100,00 €**

Mehrkosten empfohlene Erneuerung HLS (geschätzt): 470.000,00€  
(150.000,- bereits in Zuschussantrag berücksichtigt)  
+ Kosten für bauseitige Leistungen (Abbruch/Maurer,  
Fliesen, Trockenbau etc.) ca. 302.900,00 €  
**772.900,00 €**

**Kosten mit Austausch Sanitärinstallation (Empfehlung):** **6.590.000,00 €**  
**KG 200-700**

## Weitere mögliche Maßnahmen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Sanierungsmaßnahme:

Mehrkosten Aufenthaltsbereiche auf 2 Ebenen: (sinnvoll) **42.000,00 €**

Mehrkosten Optimierung Heizungsinstallation: (sinnvoll) **395.000,00 €**

Mehrkosten größere Netzersatzanlage (geschätzt) 130.000,00 €

Kosten für flächendeckende Malerarbeiten 348.000,00 €

Sanierung Deckenbereich Überdachung Pausenhof 390.000,00 €

Kosten für Lüftung Klassen-/Aufenthaltsräume 930.000,00 €  
+ bauseitige Leistungen KG 300-700 (geschätzt) 450.000,00 €  
1.380.000,00 €

**Zusatzmaßnahmen gesamt:** **2.685.000,00 €**

## 2. Beschlussvorschlag

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen
2. Der **Sanierung/Erneuerung** der **Sanitärleitungen Wasser/Abwasser** sowie der **bestehenden Lüftungsanlagen** in Fachräumen und WC's sowie der damit verbundenen Sanierung der WC-Anlagen wird zugestimmt.  
Die zusätzlichen Mittel in Höhe von derzeit geschätzt **772.900,- €** werden zur Verfügung gestellt.
3. Dem Wunsch der Schulleitung nach **Erstellung zweier Aufenthaltsräume** im Bereich der Flure Bauteil A wird entsprochen. Den Mehrkosten in Höhe von **42.000,- €** wird zugestimmt.
4. Den Mehrkosten für die **Optimierung der Heizungsinstallation** in Höhe von **ca. 395.000,- €** (220.000,- Anpassungen, Hydraulik + 80.000 E-Installation, MSR + 95.000,- Nebenkosten) wird zugestimmt.
5. Die neue Hauptverteilung Elektro wird für die Einspeisung durch ein externes Netzersatzgerät vorbereitet. Die Entscheidung über die zukünftige Größe einer Netzersatzanlage wird im Zuge der Haushaltsplanberatungen und in Zusammenhang mit dem Thema „Kommun. Krisenmanagement“ getroffen. Ein Ansatz in Höhe von 130.000,- ist im HH-Entwurf 2021 enthalten.
6. Den Mehrkosten für den **flächendeckenden Anstrich** der Wände in Höhe von **348.000,- €** wird zugestimmt.
7. Der **Deckenbereich und die Beleuchtung** des **überdachten Pausenhofs** werden erneuert. Die Kosten in Höhe von **390.000,- €** werden bewilligt.
8. Auf dem Einbau einer **flächendeckenden Raumlüftung** wird verzichtet.

Schramberg, den 24.11.2020

\_\_\_\_\_  
A. Krause  
AL FB 4, HB/GM

\_\_\_\_\_  
M. Rehfuss  
FBL FB 2

\_\_\_\_\_  
U. Greilinger  
IT FB 1

\_\_\_\_\_  
S. Gwosch  
FBL FB 3

\_\_\_\_\_  
U. Weisser  
FBL 1

**3. Aufnahme auf die Tagesordnung des**  **OR-WM am**  
 **OR-TB am**

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher/in

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher/in

**4. Aufnahme auf die Tagesordnung des**  **VA am**  
 **AUT am**  
 **GR am**

**10.12.20**

\_\_\_\_\_  
Dorothee Eisenlohr  
Oberbürgermeisterin

Maurer Energie- und Ingenieurleistungen GmbH & Co. KG  
 Dr.-Kurt-Sleim-Straße 7 · D-78713 Schramberg-Sulgen  
 Fon: 07422 516-780 · Fax: 07422 516-712  
 info@maurer-eil.de · www.maurer-eil.de



Kostenschätzung nach DIN 276						
Projekt:	Gymnasium Schramberg	Datum:				10.11.2020
	Sanierung HLS	Bearbeiter:				TM/PFI
Projekt-Nr.:	201904121	geändert:				
		nur	Minimale	Empfohlene		
Gewerk:	Heizung / Lüftung / Sanitär / MSR	Brandschutz- sanierung*	HLS- Sanierung	HLS- Sanierung	Lüftung Klassenräume	Gesamtsumme
Kosten gruppe	Bezeichnung	Bruttosumme	Bruttosumme	Bruttosumme		Bruttosumme
400	Bauwerk-Technische Anlagen	336.286 €	661.853 €	836.549 €	928.000 €	1.764.549 €
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	169.104 €	468.972 €	468.972 €	8.352 €	487.324 €
410.2	Sanitäre Anlagen	142.448 €	418.813 €	418.813 €	8.352 €	427.165 €
410.3	Gasanlagen	26.656 €	40.158 €	40.158 €	0 €	40.158 €
420	Wärmeversorgungsanlagen	125.532 €	161.232 €	199.860 €	0 €	199.860 €
420.2	Wärmeverteilung	125.532 €	161.232 €	161.232 €	0 €	161.232 €
420.3	Wärmeübergabe	0 €	0 €	38.628 €	0 €	38.628 €
430	Lufttechnische Anlagen	41.650 €	41.650 €	118.210 €	826.848 €	945.058 €
430.1	Raumlufttechnische Anlagen	41.650 €	41.650 €	118.210 €	826.848 €	945.058 €
480	Gebäudeautomation	0 €	0 €	69.508 €	92.800 €	152.308 €
480.1	MSR-Technik Heizung, Lüftung, Sanitär	0 €	0 €	59.508 €	92.800 €	152.308 €
<b>GESAMTSUMME</b>		<b>336.286 €</b>	<b>661.853 €</b>	<b>836.549 €</b>	<b>928.000 €</b>	<b>1.764.549 €</b>

\* theoretische Variante. Nicht zu empfehlen!



Persönlich haftende Gesellschafterin:  
 C. und T. Maurer GmbH mit Sitz in Schramberg, HRB 723509 Stuttgart  
 Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Clemens Maurer, Dipl.-Ing. (FH) Tobias Maurer  
 USt.-IdNr.: DE264373915, HRA 723847 Stuttgart

Kreissparkasse Rothweil  
 BLZ 642 500 40, Konto 789 754  
 IBAN DE06 6425 0040 0000 7897 54  
 BIC SOLADE31RWL

18



- Gemeinderatsvorlage Nr. 1/2021**  
 **Ortschaftsratsvorlage WM Nr. /**  
 **Ortschaftsratsvorlage TB Nr. /**

Vorlage an	GR <input checked="" type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	28.01.2021		
Vorberatung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am			
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Verfasser: C. Penning Beteiligte FB: 1, 2	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Aktenzeichen 133.21		Stichwort Feuerwehrbudget	Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>

**Feuerwehrbudget, Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln**

**1. Bericht**

Für die Feuerwehr besteht ein Budget, aus dem alle anfallenden Kosten beglichen werden. Im Jahr 2020 haben die veranschlagten Mittel nicht ausgereicht. So gingen insbesondere im Dezember Rechnungen der Stadtwerke für Austausch bzw. Reparaturen von Hydranten in Höhe von rund 25.000 € ein. Diese Kosten können im Vorfeld nur anhand der Vorjahresergebnisse geschätzt werden. Ausreißer nach oben oder unten sind allerdings immer möglich.

Daher wird beantragt, überplanmäßige Mittel in Höhe von 25.000,00 € bereit zu stellen.

**2. Beschlussvorschlag**

Der Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 25.000,00 € wird zugestimmt.

Schramberg, den 23.12.2020

\_\_\_\_\_  
C. Penning  
FB 2

\_\_\_\_\_  
M. Rehfuß  
FBL 2

\_\_\_\_\_  
U. Weisser  
FBL 1

\_\_\_\_\_  
K. Walter  
FB 1

**3. Aufnahme auf die Tagesordnung des**

- OR-WM am  
 OR-TB am

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher/in

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher/in

**4. Aufnahme auf die Tagesordnung des**

- VA am  
 AUT am  
 GR am

**28.01.2021**

\_\_\_\_\_  
Dorothee Eisenlohr  
Oberbürgermeisterin